

Demokratiebildung und klares „NEIN“ zu Gewalt jeglicher Art

Sportjugendforum der BSJ Traunstein im Kloostergut Harpfetsham

Sehr erfreut zeigte sich der Vorsitzende der Bayerischen Sportjugend Kreis Traunstein, Thomas Hoffmann über die Beteiligung von 30 Personen aus 16 Vereinen, die in großer Zahl als junge engagierte Erwachsene angereist sind. Das nahm auch der stellvertretende Vorsitzende des BLSV Kreis Traunstein, Helmut Haigermoser zum Anlass die Jugendarbeit in den Vereinen zu loben und sie auch zu ermuntern, die Seminare der BSJ auch weiterhin zu nutzen.

Zu Beginn wurde die Frage gestellt mit welchen Erwartungen die einzelnen Teilnehmer gekommen sind und so wurde ein bunter Mix aus Themen zusammengestellt, die dann versucht wurden, im Rahmen dieses Seminars auch zu beantworten.

Zunächst wurde die Struktur der BSJ allgemein vorgestellt und so auf Basis demokratischer Willensbildung - in den Vereinen gewählten Jugendleitern – hingewiesen, die in jeder Vereinssatzung stehen soll. Jugendleitung heißt auch, selbstbestimmte Führung, inkl. selbstverwalteter Kasse und auch eigenständige, demokratische Beschlüsse der Jugend einzufordern, die auch satzungsgemäß umzusetzen sind. Darauf hin entstanden in Gruppenarbeit verschiedene Modelle eines Idealvereins, die natürlich von vielen Faktoren innerhalb eines Ortes beeinflusst werden, jedoch wurden in allen Vorschlägen die vorher erhaltenen Infos umgesetzt.

Um Austausch und Bewegung nicht zu kurz kommen zu lassen, war Roland Meier als Referent eingeladen, mit den Teilnehmern spielerisch Themen wie: Wahrnehmung, Motivation, Kommunikation im Miteinander statt Gegeneinander zu erarbeiten und auch Ziele klar zu definieren. Spaß war hierbei vorprogrammiert.

Ein großer Themenblock stand dann nach dem gemeinsamen Mittagessen auf dem Programm. „Ohne Moos nix los“ wurde von der stellvertretenden Vorsitzenden Monika Morrison vorgestellt. Dazu wurden zuerst die Partner wie Kreisjugendring und Landkreis Traunstein, sowie der Bayerische Jugendring kurz vorgestellt, damit die Teilnehmer auch ein Bewusstsein für die Herkunft der Gelder erlangen konnten und warum auch dementsprechende Richtlinien wichtig sind. Vereine vor Ort sind sehr engagiert und machen tolle Angebote für ihre Vereinsmitglieder, nur oft fehlt das Wissen, dass viele dieser Maßnahmen durchaus auch finanziell gefördert werden können. Dies wurde in anschaulicher Art und Weise aufgezeigt und ermuntert, diese Anträge zu stellen, für die die Referentin bei der Antragstellung ihre Hilfe anbot mit der Bitte, diese auch wahrzunehmen.

Als BSJ im Landkreis Traunstein setzen wir uns immer wieder ein, die Richtlinien des Kreisjugendring Traunstein ggf. anzupassen und möglicherweise auch die jeweiligen Fördergelder zu erhöhen.

Nein, es ist nicht Okay – eine ganz klare Haltung, die im Gesamtverband des BLSV im Hinblick auf Gewalt jeglicher Art vertreten wird und so wurden die Themen: Aufsichtspflicht, PsG – Safe Sports kurz vorgestellt und auf folgende Seminare verwiesen, denn diese Themen sind Grundlage für ein gelingendes Miteinander bei Sport, Spiel und Spaß.

In der Reflexionsrunde wurden die zu Beginn geäußerten Erwartungen mit den Inhalten abgeglichen, die zum Großteil erfüllt wurden und so konnten die Teilnehmer mit viel neuem oder aufgefrischem Wissen den Tag ausklingen lassen.

Infos zur Arbeit der BSJ Traunstein unter www.bsj-traunstein.de

Hier aber auch gleich die Bitte an die Vereine, Ansprechpartner/gewählte Jugendleiter zu benennen, die dann diese Infos auch über Newsletter erhalten und wir so insgesamt zu einer besseren Vernetzung kommen.

